

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

für die App flipflapp

1. EINLEITUNG

Im Rahmen der Applikation „**flipflapp**“ (im Folgenden: die „**App**“), ein interaktives Informations-, Melde- und Kommunikationstool für Arbeitgeber und Arbeitnehmer*innen, werden personenbezogene Daten verarbeitet. **Der Zweck dieser App ist die Erfüllung von gesetzlichen Vorgaben des Arbeitnehmerschutzes und der Fürsorgepflicht des Arbeitgebers** (Verhütung von Unfällen, Melden von Gefahren, Vermitteln von Wissen und Verbesserung von Arbeitsprozessen, etc.). **Der Einsatz der App dient nicht der Überwachung der Arbeitnehmer*innen.**

Wir, die ycy GmbH, sind datenschutzrechtlich Verantwortlicher für diese Datenverarbeitungen. Dein Arbeitgeber, der sich für den Einsatz der App entschieden hat, ist ebenfalls datenschutzrechtlich selbstständig Verantwortlicher.

Der Schutz und die Sicherheit Deiner personenbezogenen Daten sind uns ein wichtiges Anliegen. Wir verarbeiten Deine personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen des geltenden Datenschutzrechts; dies umfasst insbesondere die Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (im Folgenden: „**DSGVO**“) sowie des österreichischen Datenschutzgesetzes (im Folgenden „**DSG**“). Unsere Kontaktdaten lauten wie folgt:

ycy GmbH

Krotenseestraße 47,

4810 Gmunden

E-Mail: 4u@flipflapp.com

Telefon: +43 (0) 660 20 44 074

Im Rahmen dieser Datenschutzerklärung informieren wir Dich vor allem darüber, **welche Deiner personenbezogenen Daten wir zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten**. Außerdem informieren wir Dich darüber, welche datenschutzrechtlichen Rechte Du hast und wie Du diese ausüben kannst.

„**Personenbezogene Daten**“ sind Informationen, die sich auf eine identifizierte (oder identifizierbare) natürliche Person beziehen. Darunter fällt beispielsweise Dein Name, Dein Geburtsdatum, Deine Anschrift, Deine E-Mail-Adresse, etc. Zur besseren Verständlichkeit werden personenbezogene Daten in dieser Datenschutzerklärung nur als „**Daten**“ bezeichnet.

In der App verarbeiten wir einerseits Daten, die Du uns selbst bereitstellst. Andererseits verarbeiten wir in der App auch Daten, die automatisch (also ohne Dein Mitwirken) erhoben werden während Du die App nutzt.

2. DATENVERARBEITUNGEN UND DEREN ZWECKE

Deine Daten werden dazu verarbeitet, um Dir die App bestmöglich und mit allen Funktionen bereitstellen zu können. Im Folgenden informieren wir im Detail über die Datenverarbeitungen in der App.

2.1. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Registrierung / Profilerstellung / Systemverwaltung

Um die App nutzen zu können, ist eine Registrierung erforderlich. Der Registrierungsprozess läuft wie folgt ab: Dir wird ein Link zur Verfügung gestellt, wo Du die App herunterladen kannst. Nachdem Du die App geöffnet hast, kannst Du Dich – nach Auswahl Deiner Sprache – selbständig mit Deinem persönlichen Zugangscode (bekommst Du von Deinem Arbeitgeber), Deiner E-Mail-Adresse und einem selbst gewählten Passwort registrieren.

Nachdem Du die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen hast und die Nutzungsbedingungen akzeptiert hast (dies ist erforderlich für die Nutzung der App), wirst Du gebeten, die Standort-Erkennung und sogenannte Push-Nachrichten (dies sind Mitteilungen der App, die Dir auf Deinem Endgerät angezeigt werden) auf Deinem Endgerät für die App freizuschalten. Beachte dabei, dass beides erforderlich ist, um die App in vollem Umfang nutzen zu können. Im Anmeldeprozess wirst Du auch nach Deinen Fähigkeiten und Interessen optional gefragt, was dazu dient, dass Dir in der App optimale Vorschläge gemacht bzw. Inhalte gezeigt werden können.

Nach Abschluss des Anmeldeprozesses gelangst Du in der App in den geschlossenen (= firmeneigenen) Bereich Deines Arbeitgebers und wirst dort als Nutzer*in aktiviert. Dein Arbeitgeber hat Dich vorab bereits als User angelegt, die für den Betrieb der App notwendigen Daten eingepflegt und Dich in die für Dich wichtigen Gruppen eingeteilt.. In weiterer Folge kannst Du freiwillig weitere Informationen auf Deinem Profil ergänzen und teilen, wie etwa ein Profilbild. Du kannst Dich jederzeit in der App abmelden und mit Deinen Zugangsdaten wieder anmelden.

Die Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Registrierung, Profilerstellung und Systemverwaltung (inklusive Nutzerverwaltung) umfasst folgenden Daten(-kategorien):

- Nutzer-ID (wird im System hinterlegt),
- E-Mail-Adresse (von Deinem Arbeitgeber bereitgestellt),
- Passwort (wird von Dir festgelegt),
- Vor- und Nachname (von Deinem Arbeitgeber bereitgestellt),
- Abteilung (von Deinem Arbeitgeber bereitgestellt),
- Funktion (von Deinem Arbeitgeber bereitgestellt),
- Gruppe (von Deinem Arbeitgeber bereitgestellt),
- Telefonnummer (von Deinem Arbeitgeber bereitgestellt),
- Sprache (von Deinem Arbeitgeber bereitgestellt),
- Fähigkeiten und Interessen (optional – gemäß Deiner Angabe),

- Weitere Profilinformationen (optional – gemäß Deiner Angabe),
- Profilbild (optional).
- Daten zur Nutzung der App

Die Registrierung inkl. Profilerstellung ist notwendig, um die Funktion als innerbetriebliches (soziales) Netzwerk inkl. Unternehmens- und Systemverwaltung zu gewährleisten. Diese Datenverarbeitungen stützen sich daher auf die Rechtsgrundlage Artikel 6 Abs 1 lit f DSGVO (berechtigte Interessen Deines Arbeitgebers). Sekundär können diese Datenverarbeitungen auch auf die von Dir akzeptierten Nutzungsbedingungen als Rechtsgrundlage im Sinne von Artikel 6 Abs 1 lit b DSGVO (Notwendigkeit zur Vertragsanbahnung bzw. zur Vertragserfüllung) gestützt werden.

2.2. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Nutzung der App

Während der Nutzung der App werden jedenfalls die Daten verarbeitet, die Deinem Profil zugeordnet wurden (das sind die Daten, die zur Profilanlegung von Deinem Arbeitgeber angegeben wurden bzw. von Dir selbst im Zuge der Registrierung zusätzlich angegeben wurden – siehe Punkt 2.1.). Welche Daten zusätzlich verarbeitet werden, hängt davon ab, welche der zahlreichen Funktionen Du nutzt und wie Du diese Funktionen nutzt, wie im Folgenden näher erläutert wird. Diese Nutzungsdaten werden in unserer Datenbank gespeichert. Im Rahmen der App erfolgt keine Auswertung von Nutzungsdaten zu Analyse- oder Statistikzwecken.

2.2.1. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Interaktion mit anderen Nutzer*innen, Beiträgen und Gruppen

Es stehen Dir verschiedenste Möglichkeiten offen, mit anderen Nutzer*innen in Verbindung zu treten und zu kommunizieren. Nutzer*innen können unter anderem:

- Über die Messenger-Funktion schriftlich, mündlich und auch via Video miteinander kommunizieren (zu zweit oder auch in größeren Chat-Gruppen),
- sich gegenseitig folgen und auch wieder „entfolgen“, sowie Follower blockieren (solche Anfragen können von Nutzer*innen akzeptiert oder abgelehnt werden),
- Beiträge posten, Beiträge von anderen Nutzer*innen sehen und mit Beiträgen interagieren (wie z.B. „ liken“, kommentieren und teilen,
- Gruppen beitreten und verlassen, Gruppen erstellen und auch wieder löschen, andere Nutzer*innen in Gruppen einladen und wieder entfernen sowie innerhalb von Gruppen miteinander kommunizieren.

Bei allen Interaktionen mit anderen Nutzer*innen, Beiträgen und Gruppen werden alle dabei erstellten Daten verarbeitet. Dies umfasst folgende Datenkategorien:

- Deine Profilinformation (siehe Punkt 2.1.),
- Deine gesamten Kommunikationsinhalte (schriftlich und audiovisuell),
- Deine Interaktionen mit anderen Nutzer*innen (Deine Follower und die Nutzer*innen, denen du folgst),
- Deine Interaktionen mit anderen Nutzer*innen (Likes, die Du bekommst und die Du vergibst),
- Deine Beiträge und Deine Interaktionen mit Beiträgen von anderen Nutzer*innen,
- Deine Gruppenzugehörigkeiten sowie Deine Interaktionen mit Nutzer*innen und Beiträgen von Nutzer*innen innerhalb von Gruppen,
- Dein Suchverhalten bei der internen Suche in der App.

Diese Daten entstehen erst durch Deine Handlungen – Du entscheidest somit selbst, welche Daten bei der Interaktion mit anderen Nutzer*innen verarbeitet werden. Diese Daten können aber auch dadurch entstehen, dass andere Nutzer*innen mit Dir interagieren (z.B. wenn Sie Dir eine Anfrage schicken, Dir zu folgen oder Dir eine Einladung schicken, einer Gruppe beizutreten).

Die Verarbeitung der Daten im Zusammenhang mit der Interaktion mit anderen Nutzern ist notwendig, um die Funktion von der App als innerbetriebliches (soziales) Netzwerk zu gewährleisten. Diese Datenverarbeitungen stützen sich daher primär auf die Rechtsgrundlage Artikel 6 Abs 1 lit f DSGVO (berechtigte Interessen Deines Arbeitgebers). Sekundär können diese Datenverarbeitungen auch auf Die von Dir akzeptierten Nutzungsbedingungen als Rechtsgrundlage im Sinne von Artikel 6 Abs 1 lit b DSGVO (Notwendigkeit zur Vertragserfüllung) gestützt werden.

2.2.2. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Erstellung und dem Hochladen von Videos und Bildern

Du kannst in der App gewisse Arbeitsabläufe oder Situationen filmen oder fotografieren und diese Videos oder Fotos anschließend in der App hochladen. Dies kann beispielsweise die Darstellung eines (Muster-)Arbeitsablaufs sein, um zur genaueren oder effizienteren Ausführung anzuregen, oder die Darstellung einer gefährlichen Arbeitssituation, um Arbeitskollegen für gewisse Gefahren zu sensibilisieren. Diese Videos oder Fotos werden dann im „Newsfeed“ der App als Beiträge mit beigefügten Kommentaren bzw. Hashtags angezeigt und können von den anderen Nutzer*innen „geliked“ oder in der Messenger-Funktion mit anderen Nutzer*innen geteilt werden.

Überprüfung der Videos: Hochgeladene Videos und Fotos werden durch ein automatisiertes Verfahren auf unangemessene Inhalte geprüft. Im Falle unangemessener Inhalte wird der Moderator (ein bestimmter dafür zuständiger Mitarbeiter deines Arbeitgebers) darüber informiert. Diesfalls wird der Moderator das Video bzw. das Foto überprüfen und kann es in begründeten Fällen ablehnen (dies wird Nutzer*innen in einer Kurznachricht mitgeteilt). Abgelehnte Videos und Fotos werden zur Dokumentation automatisch archiviert (und sind für Nutzer*innen nicht zugänglich, können aber vom Arbeitgeber wiederhergestellt werden). Außerdem können auch Nutzer*innen unangemessene Videos oder Fotos im Newsfeed an

den Moderator melden. Diesfalls kann der Moderator nach Überprüfung – soweit erforderlich – unangemessene Beiträge entfernen.

Meldung einer gefährlichen Situation: Wenn Du eine gefährliche Situation im Betrieb erkennst, kannst Du diese ganz einfach abfilmen oder abfotografieren und direkt in der App melden. Dabei kannst du auswählen, ob diese Meldung anonym oder nicht-anonym erfolgen soll. Eine von deinem Arbeitgeber definierte Person wird diese Meldung einer gefährliche Situation dann prüfen (die zuständige Person kann keinen Personenbezug zu Dir herstellen, wenn Deine Meldung anonym erfolgt ist). Es besteht jedoch beiden Fällen die Möglichkeit, dass Dir die zuständige Person in einem Chat (oder im Falle einer anonymen Meldung in einem anonymen Chat) klärende Fragen zu Deiner Meldung stellt. Der zuständigen Person steht es dann frei, notwendige Maßnahmen einzuleiten und – soweit erforderlich – Dein Video bzw. Foto auch im Newsfeed zu veröffentlichen.

Konkret können im Zusammenhang mit der Erstellung und dem Hochladen von Videos und Fotos folgende Datenkategorien verarbeitet werden:

- Deine Profilinformation (siehe Punkt 2.1.),
- Deine Daten im Zusammenhang mit der Interaktion mit anderen Nutzer*innen und mit Beiträgen (siehe Punkt 2.2.1.),
- Bild- und Audiodaten (sofern Du auf Videos/Fotos erkennbar bist),
- Kommentare und Hashtags zu Videos (sofern diese von Dir kommen oder auf Dich bezogen sind),
- Kategorien, die Du in Zusammenhang mit Deinem Video/Foto angehakt hast.

Die Verarbeitung der Daten im Zusammenhang mit der Erstellung und dem Hochladen von Videos und Bildern ist notwendig, um die Funktion von der App als innerbetriebliches (soziales) Netzwerk – konkret die Optimierung von technischen und organisatorischen Arbeitsprozessen durch audiovisuelle Erläuterung – zu gewährleisten. Diese Datenverarbeitungen stützen sich daher primär auf die Rechtsgrundlage Artikel 6 Abs 1 lit f

DSGVO (berechtigte Interessen deines Arbeitgebers). Sekundär können diese Datenverarbeitungen auch auf die von Dir akzeptierten Nutzungsbedingungen als Rechtsgrundlage im Sinne von Artikel 6 Abs 1 lit b DSGVO (Notwendigkeit zur Vertragsanbahnung bzw. zur Vertragserfüllung) gestützt werden.

2.2.3. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Kommunikation

Als innerbetriebliches Informations-, Melde- und Kommunikationstool dient die App auch zur Digitalisierung und Optimierung der Kommunikation zwischen Dir und Deinem Arbeitgeber. Dein Arbeitgeber kann beispielsweise Hinweise, Informationen, Unterweisungen, Anweisungen etc. kommunizieren und Testtools bereitstellen, um zu überprüfen, ob Du etwa gewisse Anweisungen (z.B. Unterweisungen, Sicherheitsvorkehrungen, Arbeitsanweisungen, etc.) verstanden hast. Dein Arbeitgeber kann auch Umfragen und Lerninhalte bereitstellen. Außerdem kannst Du Deinem Arbeitgeber verschiedenste Vorfälle im Betrieb melden, wie z.B. festgestellte Sicherheitsrisiken. Bei all diesen Funktionen kommt es zur Verarbeitung Deiner Daten. Konkret werden dabei folgende Datenkategorien verarbeitet:

- Deine Profilinformation (siehe Punkt 2.1.),
- Deine Rückmeldungen auf Umfragen,
- Deine Antworten in Testtools,
- die Information, dass Du Hinweise, Informationen, Unterweisungen, Anweisungen oder ähnlicher Inhalte erhalten hast („Lesebestätigungen“),
- die Information, dass Du Zugriff auf bestimmte Lerninhalte erhalten hast,
- die Information, dass Du bestimmte Lerninhalte absolviert hast,
- die Information, dass Du bereitgestellte Dokumente oder ähnliche Inhalte heruntergeladen hast oder auf bereitgestellte Links geklickt hast (z.B. zum Intranet oder zu betrieblicher Software).

Die Verarbeitung der Daten im Zusammenhang mit der Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Kommunikation ist notwendig, um die Funktion der App als innerbetriebliches Informations-, Melde- und Kommunikationstool zu gewährleisten. Diese Datenverarbeitungen stützen sich daher primär auf die Rechtsgrundlage Artikel 6 Abs 1 lit f DSGVO (berechtigte Interessen Deines Arbeitgebers). Sekundär können diese Datenverarbeitungen auch auf die von Dir akzeptierten Nutzungsbedingungen als Rechtsgrundlage im Sinne von Artikel 6 Abs 1 lit b DSGVO (Notwendigkeit zur Vertragsanbahnung bzw. zur Vertragserfüllung) gestützt werden.

2.2.4. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit „Geofencing“ (Erfassung deines Standorts)

Sofern Dein Arbeitgeber sich für diese Option entschieden hat, funktioniert die App nur an geographisch genau abgegrenzten Orten, und zwar an der Arbeitsstätte. Dies wird durch eine technische Maßnahme, das sogenannte „Geofencing“ sichergestellt. Konkret werden dabei folgende Datenkategorien verarbeitet:

- Deine Profilinformation (siehe Punkt 2.1.),
- Deine Standortdaten,
- Deine IP-Adresse,
- Geofencing-Koordinaten der Standorte (dies kann auch den Standort von Deinem Home-Office umfassen).

Da das „Geofencing“ dem Schutz von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen Deines Arbeitgebers dient, kann sich die Verarbeitung Deiner Standortdaten auf die Rechtsgrundlage Artikel 6 Abs 1 lit f DSGVO (berechtigte Interessen deines Arbeitgebers) stützen. Deine Standortdaten werden ausschließlich im Moment verarbeitet und nicht gespeichert, sondern sofort wieder gelöscht. Weder wir noch Dein Arbeitgeber haben aktiv Zugriff auf Deine Standortdaten – es ist also nicht möglich, deinen Live-Standort zu orten.

3. DATENAUSTAUSCH MIT DEINEM ARBEITGEBER

Zum Zwecke der Bereitstellung der App als innerbetriebliches Informations-, Melde- und Kommunikationstool werden Deine in dieser Datenschutzerklärung angeführten Datenkategorien zu den in Punkt 2. angeführten Zwecken von uns an Deinen Arbeitgeber bzw. von Deinem Arbeitgeber an uns übermittelt. **Deinem Arbeitgeber werden jedoch weder Deine Standortdaten noch Deine Kommunikationsinhalte in der Messenger-Funktion weitergeben bzw. zugänglich gemacht.** Beachte bitte, dass Kommunikationsinhalte außerhalb der Messenger-Funktion für Deinen Arbeitgeber sichtbar sind, wie etwa Kommentare bei Beiträgen oder Diskussionen in Gruppen.

4. WEITERGABE VON DATEN AN ANDERE EMPFÄNGER DEINER DATEN / DATENÜBERMITTLUNG IN DRITTSTAATEN

Außerdem können wir Deine Daten, sofern es zu den in dieser Datenschutzerklärung angeführten Zwecken erforderlich ist, an die folgenden Gruppen von Dritten („Empfänger“) weitergeben:

- von uns eingesetzte IT-Dienstleister, wie insbesondere Anbieter von Cloud-, Analyse-, Wartungs- bzw. Supportdiensten sowie Dienstleister, die künstliche Intelligenz einsetzen;
- Zahlungsdienstleister;
- Im Einzelfall: Behörden, Gerichte oder andere öffentliche Stellen, wenn wir gesetzlich oder aufgrund einer behördlichen oder gerichtlichen Anordnung eines EU-Mitgliedsstaates zur Offenlegung von Daten gegenüber diesen Stellen verpflichtet sind.

Datenübermittlung in Drittstaaten: Zur Datenspeicherung setzen wir die Google Cloud Plattform ein, die von der irischen Gesellschaft Google Cloud EMEA Limited (70 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, Dublin), einem nicht mit uns verbundenen Dritten, betrieben wird. Die Datenverarbeitung durch Google führt auch zu Datenübermittlung in Drittstaaten

(außerhalb der EU bzw. des EWR). Google ist nach dem US Data Privacy Framework zertifiziert, wodurch die Zulässigkeit der Datenübermittlung in die USA (aufgrund eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission) sichergestellt ist. Nähere Informationen zur Datenverarbeitung im Rahmen der Google Cloud Plattform finden sich unter folgendem Link: <https://cloud.google.com/terms/cloud-privacy-notice?hl=de>.

Wir geben Deine persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- Dies nach Artikel 6 Abs 1 lit b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Dir erforderlich ist (betrifft die Nutzungsbedingungen);
- dies nach Artikel 6 Abs 1 lit c zur Einhaltung einer gesetzlichen Verpflichtung oder einer behördlichen Anordnung erforderlich ist (betrifft den Fall, dass wir gesetzlich oder aufgrund einer behördlichen oder gerichtlichen Anordnung eines EU-Mitgliedsstaates zur Offenlegung von Daten gegenüber Behörden, Gerichte oder andere öffentliche Stellen verpflichtet sind); oder
- dies nach Artikel 6 Abs 1 lit f DSGVO auf unser berechtigtes Interesse zum ordnungsgemäßen und voll funktionsfähigen Betrieb der App bzw. das berechtigte Interesse Deines Arbeitgebers am innerbetrieblichen Einsatz der App gestützt werden kann oder wenn dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen und damit zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich ist und (in beiden Fällen) kein Grund zur Annahme besteht, dass Du ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe deiner Daten hast.

5. LINKS ZU ANDEREN WEBSITES

In der App können an bestimmten Stellen Links zu Websites von Dritten enthalten sein, die nicht unserer Kontrolle unterliegen. Die Bereitstellung dieser Links erfolgt lediglich zu Informationszwecken. Wenn Du auf einen dieser Links klickst, können von den Betreibern der jeweiligen Websites Daten über Dich erhoben werden. Diese Datenverarbeitungen können erheblich von den hier dargestellten Datenverarbeitungen abweichen. Wir haben auf diese

Datenverarbeitungen keinen Einfluss und übernehmen daher keinerlei Verantwortung oder Haftung. Ebenso übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für deren Inhalte.

6. DATENAUFBEWAHRUNG

Deine Daten werden jedenfalls bis zu dem Zeitpunkt aufbewahrt und verarbeitet, an dem Dein Profil gelöscht wird. Darüber hinaus werden wir Deine Daten nur so lange aufbewahren, wie es datenschutzrechtlich zulässig und für unsere Geschäftszwecke, die Wahrung der Interessen deines Arbeitgebers oder aufgrund rechtlicher Anforderungen notwendig ist. Die Datenaufbewahrung stützt sich entweder auf die Rechtsgrundlage Artikel 6 Abs 1 lit c DSGVO (wenn die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen oder gesetzlichen Verpflichtung erforderlich ist, der wir unterliegen, wie insbesondere die siebenjährige Aufbewahrungspflicht für Steuer- und Buchhaltungszwecke) oder auf die Rechtsgrundlage Artikel 6 Abs 1 lit f DSGVO (wenn die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen Deines Arbeitgebers erforderlich ist; zB als Beweise für Rechtsstreitigkeiten). Die Kommunikationsinhalte in Chats werden nach einem Jahr gelöscht.

7. SICHERHEIT DER DATEN

Der Schutz Deiner Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Daher nutzen wir geeignete Sicherheitsmaßnahmen, um die von uns verarbeiteten Daten gegen unbefugten Zugriff, unbefugte Erhebung, Nutzung, Veröffentlichung, Vervielfältigung, Änderung oder Löschung zu schützen.

8. DEINE RECHTE NACH DER DSGVO

Recht auf Auskunft: Auf Anfrage stellen wir Dir innerhalb des gesetzlich normierten Zeitraums eine umfangreiche Information sämtlicher bei uns über Dich gespeicherte Daten zur Verfügung. Diese Information beinhaltet unter anderem den Verarbeitungszweck, die Kategorien der Daten sowie die Kategorien von Empfängern.

Recht auf Berichtigung: Solltest Du feststellen, dass wir Deine Daten ohne Deine Zustimmung nutzen, oder sollten wir gegen gesetzliche Bestimmungen verstoßen oder auch für den Fall, dass Deine Daten unrichtig sind, kannst Du Dich jederzeit an die unten angeführte E-Mail-Adresse wenden und die Richtigstellung der Daten fordern. Wir werden dieser Forderung, sofern dieser keine berechtigten Interessen unsererseits oder gesetzlichen Pflichten entgegenstehen, fristgerecht nachkommen und Deine Daten korrigieren, ergänzen oder abändern.

Recht auf Löschung: Solltest Du begehren, dass Deine uns vorliegenden Daten nicht mehr gespeichert werden, so kannst Du eine Löschung Deiner Daten auch jederzeit durch schriftliche Eingabe an die unten angeführte E-Mail-Adresse verlangen. Wir werden sodann sämtliche von uns gespeicherten Daten von Dir löschen, sofern wir nicht aufgrund gesetzlicher Vorschriften berechtigt oder verpflichtet sind, diese Daten weiterhin zu speichern. In einem solchen Falle werden wir Dich darüber informieren, dass Deine Daten weiterhin bei uns gespeichert bleiben. Für die Löschung Deiner Daten durch Dritte, an welche wir zur Vertragserfüllung Daten weiter gegeben haben, können wir nicht einstehen.

Recht auf Datenübertragung: Du hast das Recht, soweit dies technisch möglich ist, sämtliche bei uns über Dich gespeicherten Daten auf einen anderen Verantwortlichen übertragen zu lassen.

Recht auf Widerspruch: Du hast das Recht, der Verarbeitung deiner Daten zu widersprechen, wenn die Verarbeitung auf Grundlage unserer berechtigten Interessen oder der Deines Arbeitgebers erfolgt, sofern sich aus Deiner besonderen Situation Gründe dafür ergeben.

Recht auf Widerruf der Einwilligung: Solltest Du eine Einwilligung zu einer Datenverarbeitung erteilt haben, hast Du die Möglichkeit, die erteilte Einwilligung jederzeit schriftlich an die unten angeführte E-Mail zu widerrufen. Beachte jedoch, dass durch den Widerruf der Einwilligung

die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt wird.

9. KONTAKT FÜR DATENSCHUTZRECHTLICHE ANLIEGEN

Solltest Du Fragen zu dieser Datenschutzerklärung haben, Dich mit einem datenschutzrechtlichen Anliegen an uns wenden wollen oder Deine Rechte geltend machen wollen, **kannst Du Dich jederzeit gerne mit einer E-Mail an uns (privacy@flipflapp.com) wenden**. Wir werden Dir möglichst rasch eine Rückmeldung zu Deinem Anliegen geben.

10. BESCHWERDEMÖGLICHKEIT

Für den Fall, dass Du dich mit deinem Anliegen nicht direkt an uns wenden willst, kannst Du Dich auch an die Datenschutzbehörde wenden. Die Website der Datenschutzbehörde ist unter folgendem Link abrufbar: <https://www.dsb.gv.at>. Die zuständige Datenschutzbehörde ist:

Österreichische Datenschutzbehörde
Barichgasse 40-42
1030 Wien

11. ÄNDERUNGEN DER DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Unsere Datenschutzerklärung wird in gewissen Zeitabständen aktualisiert. Die aktuelle Fassung unserer Datenschutzerklärung ist stets auf unserer Website (flipflapp.com/privacy) sowie in der App unter „Einstellungen“ und dort im dem Menüpunkt „Datenschutz“ abrufbar.